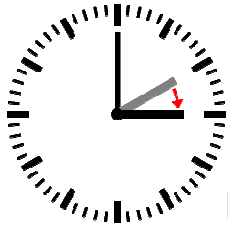


Zu guter Letzt



**Wer hat an der Uhr gedreht?
Ist es wirklich schon so spät?**

Die Tage werden kürzer, der Herbst klingt aus und die Weihnachtszeit steht bevor. Um dieser Zeit Nachdruck zu verleihen, wird die Zeit angepasst. Ursprünglich war diese Anpassung eine Aktion zur Einsparung von Energie in den Haushalten. Durch die längeren Abende im Sommer wollte man einen geringeren Stromverbrauch erreichen. Durch das spätere Einschalten der Beleuchtung wollte man den Energieverbrauch senken. Doch diese Rechnung ging nicht auf - im Gegenteil der Energieverbrauch stieg leicht an. Dennoch heisst es jedes Jahr im Oktober - **Zeitumstellung** - und viele stellen sich jedes Jahr die Frage: **Vor oder Zurück?** - Wie soll man sich das auch merken können? Hier eine Eselsbrücke von uns:

"Im Frühjahr werden die Stühle **vor** das Lokal gestellt, im Herbst kommen sie **zurück** ins Lager."

In diesem Jahr ist das wichtige Datum zur Uhrenumstellung auf die **Winterzeit** der **26.Oktober 2008**.

Eine Menge Menschen freuen sich auf die **Zeitumstellung** im Herbst. Das geschieht jedes Jahr in Folge in einer Nacht von Samstag auf Sonntag, von 2 Uhr auf 3 Uhr. Dabei wird die Uhr vorgestellt und die Nacht verlängert sich dadurch um eine Stunde. Man kann also eine Stunde länger ausschlafen. Dennoch gibt es viele Menschen, die durch diese Umstellung lange benötigen um ihren biologischen Rhythmus wieder auf die neue Zeit einzustellen.

Sie lesen das Waldeseck Journal regelmäßig und haben Verbesserungsvorschläge? Scheuen Sie sich nicht uns dies kundzutun, wir freuen uns auf ihre Mithilfe oder Ihre Kritik.

Wenn Sie selber etwas zum Waldeseck-Journal beitragen möchten, wenden Sie sich bitte an Herrn Simon, senden Sie es uns per Fax (0511/90596-31), per Post (Hausgemeinschaften Waldeseck z.Hd. Herr

Simon, Burgwedeler Str. 32, 30657 Hannover) oder auch per eMail (hg.waldeseck@evlka.de).

Ihr Beitrag wird in Ihrem Namen, aber auf Wunsch auch anonym veröffentlicht.

